

LANGE EINKAUFNACHT

Schnäppchenjagd, Shoppen, Schlemmen

Erding erstrahlt im Kerzenschein: Die erste Kultur- und Einkaufsnacht am heutigen Freitag hat neben vielen Schnäppchen auch ein buntes Programm zu bieten.

VON DANIELA OLDACH

Erding – Erste Attraktion ist der Kunstflohmarkt im Kerngebiet der Innenstadt. Ab 16 Uhr dürfen alle Keller- und Dachbodenschätze versilbert werden. Händler sind jedoch nicht zugelassen.

Einkaufen nach Herzenslaune ist in den Läden der Innenstadt heute bis 22.30 Uhr möglich. Die Fachgeschäfte wollen ihre Kunden mit vielen Schnäppchen und Aktionen überraschen. Initiiert hat die Einkaufsnacht Ardeo, ein Zusammenschluss Erdinger Geschäftsleute. „Wir wollen damit die Firmen in der Innenstadt stärken. Doch wir wollen auch Rücksicht auf die Anwohner nehmen. Des-



Im Zwielicht hat die Lange Zeile ein ganz besonderes Flair. Heute Abend machen die Autos auf der Fahrbahn und den angrenzenden Parkflächen Platz für Flohmarkttische und Imbissbuden.

halb ist um 22.30 Uhr Schluss“, erklärt Ardeo-Geschäftsführer Bernhard Liebold.

Romantisch wird es dann bei Einbruch der Dunkelheit. „Wir haben an alle Standbetreiber appelliert, dass sie doch Kerzen aufstellen sollen“, sagt Liebold. Erding aus der Vogelperspektive und im Kerzenschein: Ein besonderes Bild bietet sich bei den Stadttourführungen. Die kostenlosen Touren bietet Doris Bauer um 19 und um 20 Uhr an. Treffpunkt zur jeweils rund einstündigen Besichtigung ist am Eingang des Turmes. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei großem Interesse soll spontan eine dritte Führung organisiert werden.

Auch die Gastronomie in der Innenstadt beteiligt sich am Spektakel und sorgt für das leibliche Wohl der Besucher. Unter freiem Himmel werden viele Spezialitäten serviert. Die Innenstadt ist ab 16 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt.

REDAKTION ERDING

Tel. (0 81 22) 4 12-105
Fax (0 81 22) 4 12-132
erd-anzeiger@merkur-online.de

DAS DATUM 30. OKTOBER

2008

In die Grundschule St. Wolfgang wird eingebrochen. Ein Unbekannter bricht mehrere Türen auf, entwendet 125 Euro Bargeld und mehrere Schlüssel.

1999

Der gesamte Terminal B des Flughafens muss wegen Sprengstoffalarms für 45 Minuten gesperrt werden. Auslöser war ein mit elektronischen Bauteilen gefüllter Koffer.

1989

Innenminister Edmund Stoiber eröffnet den Flughafenbrunnen West. In seiner Rede kritisiert er die Stadt München, die sich nicht genug um den Verkehr kümmere.

1959

Ein Autofahrer fährt einen Telefonmast um und begeht Fahrerflucht. Durch den Unfall wird die Fernspretleitung nach Moosinning drei Stunden lang unterbrochen.

AGENTUR FÜR ARBEIT

Herbstbelebung drückt Quote auf unter drei Prozent

Erding/Freising – Zum zweiten Mal in diesem Jahr ist die Arbeitslosenquote im Bereich der Kreise Erding und Freising unter die Drei-Prozent-Marke gerutscht. Im Oktober verzeichnete die Agentur für Arbeit in Freising eine Quote von 2,9 Prozent. So niedrig lag sie heuer nur im Juni. In Erding wurde mit 2,6 Prozent ein neues Jahrestief erzielt, in

Freising sind es 3,2 Prozent. In Zahlen heißt das für den Oktober lediglich 4750 Menschen waren ohne Job. Ein Grund ist die übliche Herbstbelebung.

Karin Weber, Direktorin der Arbeitsagentur, muss den Optimismus aber dämpfen: „Natürlich freut es mich, diese guten Zahlen für Oktober verkünden zu können. Je-

doch darf man bei der Bewertung nicht vergessen, dass wir den regionalen Arbeitsmarkt gegenwärtig durch die Instrumente der Kurzarbeit und der Qualifizierung stützen.“ Auch wenn sich die Anzeichen auf eine konjunkturelle Besserung mehrten, dürfe man keine voreiligen Schlüsse ziehen, warnte Weber. „Wir müssen abwarten, wie sich die Flaute

auf den Arbeitsmarkt als klassischer Spätindikator auswirkt.“

Ursula Mühlberger berichtete, dass seit Jahresbeginn 310 Betriebe in der Flughafenregion für rund 6300 Personen Kurzarbeit angemeldet hätten. Nach einer Flaute im Sommer würden sich nun wieder mehr Firmen melden und Kurzarbeit beantragen.

„Betroffen sind nach wie vor überwiegend der Maschinen- und Anlagenbau sowie die Metallberufe.“ Gerade für die großen Betriebe sei es weiter schwer, umfangreichere Aufträge an Land zu ziehen. Dies bekomme auch die Logistikbranche zu spüren.

Die leichte Entspannung auf dem Arbeitsmarkt führt Weber auch auf den Start des

neuen Ausbildungsjahres zurück. Bei den unter 25-Jährigen ging die Arbeitslosigkeit von 800 und auf 500 Betroffenen zurück. In Qualifizierungsmaßnahmen befinden sich laut Weber derzeit rund 840 Menschen. Im Stellenpool sind aktuell 1150 Jobs. Vom Airport als größtem Arbeitgeber würden derzeit kaum neue Jobs gemeldet.

DEKANATRATSVERSAMMLUNG

Gastgeber beim Ökumenischen Kirchentag

Pfarreien im Landkreis Erding werden an der Veranstaltung in München mitwirken

Erding – Noch genau 194 Tage müssen Gläubige warten, bis in München der zweite ökumenische Kirchentag (ÖKT) steigt. Um über die Vorbereitungen und die Aufgaben, die vom 12. bis 16. Mai 2010 auf die Gläubigen im Landkreis Erding zukommen, zu informieren, hatte der Katholikenrat des Dekanates Erding zu seiner Herbst-Vollversammlung ins Johanneshaus eingeladen. Mitveranstalter war die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Erding.

Florian Schuppe stimmte die rund 50 Anwesenden auf den ÖKT 2010 in München ein. „Sie alle werden Gastgeber sein“, sagte der theologische Referent im Koordinationsbüro des Erzbistums München und Freising. Der Kirchentag werde ein „Riesenerlebnis“, wie Erzbischof Reinhold Marx einst in München gesagt hatte. Weit mehr als 100 000 Teilnehmer werden zu den über 3000 Veranstaltungen erwartet.

Bei der Unterbringung der Gäste könnten die Erdinger

ins Spiel kommen. „Es kann sein, dass in Schulen in Erding Schlafsäle hergerichtet werden. Das wird sich in den nächsten Wochen entscheiden“, sagte Schuppe. Privat könne jeder Übernachtungsgäste aufnehmen. Zudem sollen die Pfarreien am Abend der Begegnung mitwirken und die Gäste begrüßen.

Armin Schalk vom Katholikenrat berichtete über die Termine in den kommenden Monaten. Nach dem Jugendforum (14. November) und dem Jugendkorbinian (15.

November) steigt am 21. November ein Korbiniansfest, alles in Freising. Im Januar wird der Kreiskatholikenrat erstmals einen ökumenischen Neujahrsempfang in Taufkirchen ausrichten. Am 7. März schließlich steht die Pfarrgemeinderatswahl an.

Neben diesen Themen informierte Pfarrer Daniel Tenberger über Aktuelles aus der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde (Bericht folgt).

Infos zum Kirchentag gibt es im Internet unter www.oekt.de.

VOLKSHOCHSCHULE

Spazieren durch Münchens Friedhöfe

Erding – Die Volkshochschule Erding bietet am Samstag, 7. November, Führungen durch die altherwürdigen Friedhöfe in München an. Die Stadtführerin Carmen Reinstädler begleitet die Teilnehmer durch den Alten Nördlichen Friedhof und die Maxvorstadt.

Dabei gibt es viel Wissenswertes zu zeigen und zu erzählen. Der Alte Nördliche Friedhof ist eine parkähnliche Anlage, die von einer hohen Backsteinmauer umgeben ist. Der Friedhof wird an

schönen Tagen von zahlreichen Bürgern als Erholungsstätte genutzt. Er wurde 1866 gebaut, um den Alten Südfriedhof zu entlasten.

Treffpunkt für die Exkursion ist in Erding am S-Bahnhof, Abfahrt 9 Uhr. Die Veranstaltung beginnt und endet in München, sie dauert bis etwa 12.30 Uhr.

Auskunft und Anmeldung bis Montag, 2. November, über die Volkshochschule Landkreis Erding, Tel. (0 81 22) 9 78 70, E-Mail info@vhs-erding.de

KREISTAG

Klimaschutz bleibt bei Gemeinden

Erding – Der Landkreis wird kein eigenes integriertes Klimaschutzkonzept erstellen. Diese Kompetenz soll bei den Gemeinden bleiben, die in dieser Sache zum Teil bereits recht weit sind. Dies beschloss der Ausschuss für Struktur, Verkehr und Umwelt in seiner Sitzung am Dienstag. Landrat Martin Bayerstorfer (CSU) stellte auf Nachfrage von Hannelore Seeger (Grüne) aber klar, dass sich der Kreis weiter auf

dem Feld der Energieeinsparung und -beratung engagieren werde.

Den Antrag, der Kreis möge ein Energiekonzept erstellen, hatte die CSU-Fraktion gestellt. Später war auch ein Klimaschutzkonzept zur Sprache gekommen. Das und die damit verbundenen Zuschüsse will der Kreistag aber wie bisher den Kommunen überlassen. Ulla Dieckmann (SPD) wies darauf hin, dass sich kleinere Gemeinden in

Sachen Klimaschutz zu Bündnissen bis zu etwa 10 000 Einwohnern zusammenschließen könnten.

Für diese Verteilung der Zuständigkeiten hatten sich die Rathausschefs zuletzt bei einer Bürgermeisterdienstbesprechung Anfang Oktober stark gemacht. Bayerstorfer sicherte in diesem Zusammenhang Unterstützung und Koordination zu. Er verwies auf einen Fragebogenkatalog zum Klimaschutz, den die

Kommunen über das Landratsamt beziehen könnten.

Bayerstorfer erinnerte daran, dass sich der Kreis bereits sehr stark im energetischen Bereich engagiere. Als Beispiele nannte er den Energieberater für private Bauherren und das Energiekonzept, das der Kreis für seine Liegenschaften erstellen wird. Bayerstorfer appellierte an potentielle Bauherren, das Infoangebot des Landkreises wahrzunehmen.

AIRFOLGSREGION

Geschäftsführer gesucht

Erding – Die Airfolgsregion Erding-Freising-Flughafen soll auf professionellere Beine gestellt werden. Wie Landrat Martin Bayerstorfer (CSU) jetzt im Kreistag auf eine Anfrage von Ulla Dieckmann (SPD) mitteilte, werden ein Geschäftsführer sowie eine Schreibkraft gesucht. Ihren

Sitz soll die Zentrale künftig in Freising haben. An der turnusmäßig wechselnden Zuständigkeit der Kreise Erding und Freising soll sich aber nichts ändern, so Bayerstorfer. Das hauptamtliche Personal, das derzeit gesucht wird, soll unter anderem für einen kontinuierlichen Ablauf der

Messeauftritte des Bündnisses für Tourismus- und Wirtschaftsförderung sorgen. Zuletzt war die Airfolgsregion auf der Messe ExpoReal in Riem vertreten, fest im Kalender sind auch German Travel Mart und Internationale Tourismusbörse in Berlin. Bis dato kümmert sich Personal aus

den Landratsämtern beziehungsweise Städten um die laufenden Geschäfte.

An der Verfassung der Airfolgsregion wird sich laut Landrat nichts ändern. Es bleibt bei einer Zweckvereinbarung, nachdem die Stadt Freising einen Zweckverband abgelehnt hatte.

Darüber spricht man: In Erding eröffnen wir am **Samstag, den 7. November** in der Haager Straße 10 unser neues **Einrichtungshaus**



Internationale Möbel- und Einrichtungsmarken finden Sie nun in Erding sowie im Stammhaus in Dorfen: z.B. interlübke, COR, flexform, Cassina, Walter Knoll, USM, Neue Wiener Werkstätten, Schramm-Betten, u.v.a.m.



Einrichtungshaus, Raumplanung & Gestaltung, Schreiner-Werkstätte
Tel. 080 81.93 67-0 / Öffnungszeiten: 9–18 Uhr
Sa (Dorfen) 9.30–13 Uhr / Sa (Erding) 10–15 Uhr

Dorfen, Marienplatz 1
Erding, Haager Str. 10
www.thalmeier.org